

# Fernbleiben von Dienstbesprechung

**Beitrag von „Luzifara“ vom 4. Mai 2023 07:37**

Wir wissen die Termine für das ganze Jahr, sind immer an einem festen Tag zu gleichen Zeit.

Die Tagesordnung ist online ansehbar, Kolleg:innen können selbst Themen eintragen mit Zeitangabe.

Es gibt einen SL-Teil und einen Teil für allgemeine Themen aus dem Kollegium. SL strukturiert mit einem Kollegen zusammen vor.

Ich muss gestehen, dass ich die Frage, was bei Nicht-Erscheinen droht etwas kindisch finde.

Das ist mein Arbeitsplatz, das sind meine Kolleg:innen, natürlich bin ich da, wenn ich nicht gerade krank bin oder z.B. eine Fortbildung habe.

Termine wie Fobi oder Arzt sind eben vorher mit der SL abzusprechen und zu genehmigen.

Bei Arztterminen schaut eben jeder, dass das möglichst außerhalb der Dienstzeit liegt. Ja bei Facharztterminen klappt das vielleicht auch mal nicht, dann holt man sich das Go der SL.

Bei uns war noch nie jemand einfach nicht da, die Frage stellt sich für uns im Kollegium nicht.

Warum stellst du die Frage?

Vermutung:

Hast du einen wichtigen privaten Termin übersehen, der sich nun mit euer Sitzung überschneidet?

Dann wirst du handeln müssen, entweder du bist ehrlich und wendest dich mit deinen realen Anliegen an die SL, du schiebst einen spontanen Arzttermin vor (ob man dafür bei euch einen Nachweis haben muss, weiß ich nicht) oder du verschiebst eben deinen privaten Termin.